



Regionaler Naturschutzplan Voralpen-Attersee-Traunsee

Gebietskulisse:

Politische Gemeinden: Altmünster, Aurach am Hongar, Gmunden, Grünau im Almtal, Gschwandt, Kirchham, Pinsdorf, Scharnstein, Schörfing am Attersee, St. Konrad, Steinbach am Attersee, Traunkirchen, Weyregg am Attersee

- Klein strukturierte Landwirtschaft mit Schwerpunkt Grünland und Milchwirtschaft
- Lärchenweiden und Lärchenwiesen kommen im Naturpark noch relativ häufig, insbesondere an exponierten Lagen vor
- Reich strukturierte Landschaft mit Nutzungstypen wie Streuobstwiesen, Magerwiesen und Feuchtwiesen
- Steiflächen verwalten zunehmend

Ziele des Regionalen Naturschutzplans:

- Sicherung und Entwicklung der bäuerlich geprägten Kulturlandschaft mit hohem Wiesen- und Weidenanteils mit abgestuften Nutzungsintensitäten und -zeitpunkten
- Offenhalten der von Verwaldung bedrohten Grünlandflächen
- Erhaltung der regionaltypischen Lärchenwiesen und -weiden
- Erhaltung und Umwandlung in artenreiche Wiesentypen
- Sicherung und Entwicklung von Streuobstwiesen, Baumreihen und Heckenzüge durch Pflegemaßnahmen

Generelle Auflagen:

- Lage der Flächen innerhalb der Gebietskulisse
- Teilnahme an einer Bildungsveranstaltung



Anmeldung von Flächen:

Onlineformular: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/279600.htm>

Zur Anmeldung von Naturschutzflächen geben Sie uns im Antragsformular zu den gewünschten Schlägen das entsprechende Paketkürzel an, z. B. **RNP VAT 1**

Begutachtung von Naturschutzflächen



EINSTIEG 1 BASISDATEN 2 **BETRIEBSDATEN 3** BEILAGEN 4 ZUSTIMMUNG 5 KONTROLLE 6 ABSCHLUSS 7

Betriebsdaten Feldstück/Schlag

Nummer Feldstück / Schlag *

Bezeichnung Feldstück/Schlag *

Wertvolle Fläche in ha

Bezirk *

Neuantrag * Ja Nein

Katastralgemeinde Nummer

Grundstücksnummer

Regionaler Naturschutzplan
Auflagenpaket

X Löschen

+ Weiteres Feldstück /Schlag hinzufügen



Maßnahmenpakete

270,00 € pro Betrieb und Jahr als Grundprämie

Der Regionale Naturschutzplan setzt eine aktive Beteiligung der Landwirtinnen und Landwirte voraus. Eine Auswahl von Bildungsmaßnahmen wird vom LFI bereitgestellt. Eine Information an die teilnehmenden Betriebe erfolgt durch das Land Oö.

Gebietskulisse: Gemeinden Altmünster, Aurach am Hongar, Gmunden, Grünau im Almtal, Gschwandt, Kirchham, Pinsdorf, Scharnstein, Schörfling am Attersee, St. Konrad, Steinbach am Attersee, Traunkirchen, Weyregg am Attersee

RNP VAT = Regionaler Naturschutzplan Voralpen-Attersee-Traunsee

1. Weiden

1.1. Weiden

Weide 1 GVE

Kürzel: RNP VAT 1

Code	Auflagentext	Beschreibung	Prämie in Euro
WA01	Weide (bis max. 1 RGVE/ha und Jahr)	Beweidung frühestens ab 1.1. längstens bis 31.12, zusätzliche Düngung und Pflanzenschutzmitteleinsatz sind verboten, max. 1 RGVE/ha und Jahr, Weidepflege zulässig, Weidetagebuch ist zu führen	345,60

Gesamt: 345,60 Euro

Weide 0,5 GVE

Kürzel: RNP VAT 2

Code	Auflagentext	Beschreibung	Prämie in Euro
WA03	Weide (bis max. 0,5 RGVE/ha und Jahr)	Beweidung frühestens ab 1.1. längstens bis 31.12., zusätzliche Düngung und Pflanzenschutzmitteleinsatz sind verboten, max. 0,5 RGVE/ha und Jahr, Weidepflege zulässig, Weidetagebuch ist zu führen	421,20

Gesamt: 421,20 Euro



Weide 0,5 GVE mit jährlichem Schwenden

Kürzel: RNP VAT 3

Code	Auflagentext	Beschreibung	Prämie in Euro
WA03	Weide (bis max. 0,5 RGVE/ha und Jahr)	Beweidung frühestens ab 1.1. längstens bis 31.12., zusätzliche Düngung und Pflanzenschutzmitteleinsatz sind verboten, max. 0,5 RGVE/ha und Jahr, Weidepflege zulässig, Weidetagebuch ist zu führen	421,20
WB01	Schwenden auf Hutweiden	1x Schwenden von aufkommenden Gehölzen auf der gesamten Weidefläche pro Jahr	43,20

Gesamt: 464,40 Euro

1.2. Lärchenweiden

= eine Fläche mit mindestens 30% und maximal 80% Überschirmung durch Lärchenbäume und mindestens 50% Unterwuchs mit Gräsern und Kräutern

Lärchenweide 1 GVE – lockerer Lärchenbestand

Kürzel: RNP VAT 4

Code	Auflagentext	Beschreibung	Prämie in Euro
WA01	Weide (bis max. 1 RGVE/ha und Jahr)	Beweidung frühestens ab 1.1. längstens bis 31.12, zusätzliche Düngung und Pflanzenschutzmitteleinsatz sind verboten, max. 1 RGVE/ha und Jahr, Weidepflege zulässig, Weidetagebuch ist zu führen	345,60
WF01	Jährliches einmaliges Räumen von herabgefallenen Ästen und Zusammentragen auf Asthaufen auf Lärchenwiesen oder Lärchenweiden	1x Räumen von herabgefallenen Ästen und Zusammentragen auf Asthaufen pro Jahr, die Asthaufen können auf der Fläche verbleiben	124,20

Gesamt: 469,80 Euro



Lärchenweide 1 GVE – dichter Lärchenbestand (mehr als 75 Bäume/Hektar)

Kürzel: RNP VAT 15

Code	Auflagentext	Beschreibung	Prämie in Euro
WA01	Weide (bis max. 1 RGVE/ha und Jahr)	Beweidung frühestens ab 1.1. längstens bis 31.12, zusätzliche Düngung und Pflanzenschutzmitteleinsatz sind verboten, max. 1 RGVE/ha und Jahr, Weidepflege zulässig, Weidetagebuch ist zu führen	345,60
WF02	jährlich einmal Räumen von herabgefallenen Ästen und Zusammentragen auf Asthaufen auf Lärchenweiden mit > 75 Bäumen pro ha	1x Räumen von herabgefallenen Ästen und Zusammentragen auf Asthaufen pro Jahr, die Asthaufen können auf der Fläche verbleiben	252,70

Gesamt: 598,30 Euro

Lärchenweide 0,5 GVE mit jährlicher Schwendung – lockerer Lärchenbestand

Kürzel: RNP VAT 5

Code	Auflagentext	Beschreibung	Prämie in Euro
WA03	Weide (bis max. 0,5 RGVE/ha und Jahr)	Beweidung frühestens ab 1.1. längstens bis 31.12., zusätzliche Düngung und Pflanzenschutzmitteleinsatz sind verboten, max. 0,5 RGVE/ha und Jahr, Weidepflege zulässig, Weidetagebuch ist zu führen	421,20
WB01	Schwenden auf Hutweiden	1x Schwenden von aufkommenden Gehölzen auf der gesamten Weidefläche pro Jahr	43,20
WF01	Jährliches einmaliges Räumen von herabgefallenen Ästen und Zusammentragen auf Asthaufen auf Lärchenwiesen oder Lärchenweiden	1x Räumen von herabgefallenen Ästen und Zusammentragen auf Asthaufen pro Jahr, die Asthaufen können auf der Fläche verbleiben	124,20

Gesamt: 588,60 Euro



Lärchenweide 0,5 GVE mit jährlicher Schwendung – dichter Lärchenbestand (Mehr als 75 Bäume/Hektar)

Kürzel: RNP VAT 16

Code	Auflagentext	Beschreibung	Prämie in Euro
WA03	Weide (bis max. 0,5 RGVE/ha und Jahr)	Beweidung frühestens ab 1.1. längstens bis 31.12., zusätzliche Düngung und Pflanzenschutzmitteleinsatz sind verboten, max. 0,5 RGVE/ha und Jahr, Weidepflege zulässig, Weidetagebuch ist zu führen	421,20
WB01	Schwenden auf Hutweiden	1x Schwenden von aufkommenden Gehölzen auf der gesamten Weidefläche pro Jahr	43,20
WF02	jährlich einmal Räumen von herabgefallenen Ästen und Zusammentragen auf Asthaufen auf Lärchenweiden mit > 75 Bäumen pro ha	1x Räumen von herabgefallenen Ästen und Zusammentragen auf Asthaufen pro Jahr, die Asthaufen können auf der Fläche verbleiben	252,70

Gesamt: 717,10 Euro



2. Ungedüngte Mähwiesen

2.1. 2 Nutzungen

Mähwiese, 2 Nutzungen, leicht bewirtschaftbar (Traktor), Mahd ab 20.6. und Nachweide ab 15.9.

Kürzel: RNP VAT 6

Code	Auflagentext	Beschreibung	Prämie in Euro
GA04	Mähwiese zweimähdig, leicht bewirtschaftbar	2x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr	302,40
GI06	Zweimalige Nutzung (Mähwiese), keine Düngung	Düngung ist verboten	264,60
GL03	Schnittzeitpunktverzögerung um 28 Tage (Mähwiese/Mähweide)	Verzögerung des Schnittzeitpunktes, früheste Mahd am 20.6.	162,00
GM02	Konventionelle Heutrocknung auf der Fläche zur Heugewinnung beim 1. Schnitt	Schnittgut des 1. Schnitts muss auf der Fläche bis zur Lagerfähigkeit getrocknet werden, Aufbereitung ist verboten	91,80
NM02	Vorverlegung des Schnittzeitpunktes gemäß www.mahdzeitpunkt.at möglich	Vorverlegung des Schnittzeitpunktes gemäß www.mahdzeitpunkt.at ist möglich	0,00
NW04	Nachweide erlaubt	Nachweide ab 15.9. ist erlaubt	0,00
NA07	Pflanzenschutzmitteleinsatz ist verboten	Pflanzenschutzmitteleinsatz ist verboten	0,00

Gesamt: 820,80 Euro



Mähwiese, 2 Nutzungen, mittelschwer bewirtschaftbar (Motormäher), frühe erste Mahd und 9 Wochen bis zur 2. Mahd mit Nachweide ab 15.9.

Kürzel: RNP VAT 17

Code	Auflagentext	Beschreibung	Prämie in Euro
GA06	Mähwiese zweimähdig, mittelschwer bewirtschaftbar	2x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr	540,00
GI06	Zweimalige Nutzung (Mähwiese), keine Düngung	Düngung ist verboten	264,60
GK02	Zweimalige Nutzung frühe 1. Mahd	1. Mahd vor dem 15.7. und über die Vegetationsperiode eine weitere Mahd	253,80
GN03	Zeitfenster zwischen erster und zweiter Nutzung mindestens 9 Wochen	Zeitfenster zwischen erster und zweiter Nutzung mindestens 9 Wochen	59,40
GM02	Konventionelle Heutrocknung auf der Fläche zur Heugewinnung beim 1. Schnitt	Schnittgut des 1. Schnitts muss auf der Fläche bis zur Lagerfähigkeit getrocknet werden, Aufbereitung ist verboten	91,80
NM02	Vorverlegung des Schnittzeitpunktes gemäß www.mahdzeitpunkt.at möglich	Vorverlegung des Schnittzeitpunktes gemäß www.mahdzeitpunkt.at ist möglich	0,00
NW04	Nachweide erlaubt	Nachweide ab 15.9. ist erlaubt	0,00
NA07	Pflanzenschutzmitteleinsatz ist verboten	Pflanzenschutzmitteleinsatz ist verboten	0,00

Gesamt: 1.209,60 Euro



Mähwiese, 2 Nutzungen, mittelschwer bewirtschaftbar (Motormäher), erste Mahd ab 20.6. und Nachweide ab 15.9.

Kürzel: RNP VAT 7

Code	Auflagentext	Beschreibung	Prämie in Euro
GA06	Mähwiese zweimähdig, mittelschwer bewirtschaftbar	2x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr	540,00
GI06	Zweimalige Nutzung (Mähwiese), keine Düngung	Düngung ist verboten	264,60
GL03	Schnittzeitpunktverzögerung um 28 Tage (Mähwiese/Mähweide)	Verzögerung des Schnittzeitpunktes, früheste Mahd am 20.6.	162,00
GM02	Konventionelle Heutrocknung auf der Fläche zur Heugewinnung beim 1. Schnitt	Schnittgut des 1. Schnitts muss auf der Fläche bis zur Lagerfähigkeit getrocknet werden, Aufbereitung ist verboten	91,80
NM02	Vorverlegung des Schnittzeitpunktes gemäß www.mahdzeitpunkt.at möglich	Vorverlegung des Schnittzeitpunktes gemäß www.mahdzeitpunkt.at ist möglich	0,00
NW04	Nachweide erlaubt	Nachweide ab 15.9. ist erlaubt	0,00
NA07	Pflanzenschutzmitteleinsatz ist verboten	Pflanzenschutzmitteleinsatz ist verboten	0,00

Gesamt: 1.058,40 Euro



Mähwiese, 2 Nutzungen, leicht bewirtschaftbar (Traktor), frühe erste Mahd vor dem 15.7. und 9 Wochen bis zur 2. Mahd

Kürzel: RNP VAT 20

Code	Auflagentext	Beschreibung	Prämie in Euro
GA04	Mähwiese zweimähdig, leicht bewirtschaftbar	2x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr	302,40
GI06	Zweimalige Nutzung (Mähwiese), keine Düngung	Düngung ist verboten	264,60
GK02	Zweimalige Nutzung frühe 1. Mahd	Mahd vor dem 15.7. und über die Vegetationsperiode eine weitere Mahd	253,80
GN03	Zeitfenster zwischen erster und zweiter Nutzung mindestens 9 Wochen	Zeitfenster zwischen erster und zweiter Nutzung mindestens 9 Wochen	59,40
GM02	Konventionelle Heutrocknung auf der Fläche zur Heugewinnung beim 1. Schnitt	Schnittgut des 1. Schnitts muss auf der Fläche bis zur Lagerfähigkeit getrocknet werden, Aufbereitung ist verboten	91,80
NM02	Vorverlegung des Schnittzeitpunktes gemäß www.mahdzeitpunkt.at möglich	Vorverlegung des Schnittzeitpunktes gemäß www.mahdzeitpunkt.at ist möglich	0,00
NW04	Nachweide erlaubt	Nachweide ab 15.9. ist erlaubt	0,00
NH05	1 x Häckseln pro Jahr ist erlaubt	1 x Häckseln pro Jahr ist erlaubt	0,00
NA07	Pflanzenschutzmitteleinsatz ist verboten	Pflanzenschutzmitteleinsatz ist verboten	0,00

Gesamt: 972,00 Euro



2.2. 1 Nutzung

Mähwiese, 1 Nutzung, leicht bewirtschaftbar (Traktor), Nachweide ab 15.9.

Kürzel: RNP VAT 8

Code	Auflagentext	Beschreibung	Prämie in Euro
GA09	Mähwiese einmähdig, leicht bewirtschaftbar	1x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr	410,40
GI07	Einmalige Nutzung (Mähwiese), keine Düngung	Düngung ist verboten	183,60
GL04	Schnittzeitpunktverzögerung um 42 Tage (Mähwiese/Mähweide)	Verzögerung des Schnittzeitpunktes, früheste Mahd am 1.7.	226,80
NM02	Vorverlegung des Schnittzeitpunktes gemäß www.mahdzeitpunkt.at möglich	Vorverlegung des Schnittzeitpunktes gemäß www.mahdzeitpunkt.at ist möglich	0,00
NW04	Nachweide erlaubt	Nachweide ab 15.9. ist erlaubt	0,00
NA07	Pflanzenschutzmitteleinsatz ist verboten	Pflanzenschutzmitteleinsatz ist verboten	0,00

Gesamt: 820,80 Euro



Mähwiese, 1 Nutzung, mittelschwer bewirtschaftbar (Motormäher), Nachweide ab 15.9.

Kürzel: RNP VAT 9

Code	Auflagentext	Beschreibung	Prämie in Euro
GA10	Mähwiese einmähdig, mittelschwer bewirtschaftbar	1x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr	540,00
GI07	Einmalige Nutzung (Mähwiese), keine Düngung	Düngung ist verboten	183,60
GL04	Schnittzeitpunktverzögerung um 42 Tage (Mähwiese/Mähweide)	Verzögerung des Schnittzeitpunktes, früheste Mahd am 1.7.	226,80
NM02	Vorverlegung des Schnittzeitpunktes gemäß www.mahdzeitpunkt.at möglich	Vorverlegung des Schnittzeitpunktes gemäß www.mahdzeitpunkt.at ist möglich	0,00
NW04	Nachweide erlaubt	Nachweide ab 15.9. ist erlaubt	0,00
NA07	Pflanzenschutzmitteleinsatz ist verboten	Pflanzenschutzmitteleinsatz ist verboten	0,00

Gesamt: 950,40 Euro



2.3. Lärchenwiesen

= eine Fläche mit mindestens 30% und maximal 80% Überschildung durch Lärchenbäume und mindestens 50% Unterwuchs mit Gräsern und Kräutern

Lärchenwiese – lockerer Baumbestand, 1 Mäh-Nutzung, leicht bewirtschaftbar (Traktor), Nachweide ab 15.9.

Kürzel: RNP VAT 10

Code	Auflagentext	Beschreibung	Prämie in Euro
GA09	Mähwiese einmähdig, leicht bewirtschaftbar	1x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr	410,40
GI07	Einmalige Nutzung (Mähwiese), keine Düngung	Düngung ist verboten	183,60
GL04	Schnittzeitpunktverzögerung um 42 Tage (Mähwiese/Mähweide)	Verzögerung des Schnittzeitpunktes, früheste Mahd am 1.7.	226,80
GR01	Jährliches einmaliges Räumen von herabgefallenen Ästen und Zusammentragen auf Asthaufen auf Lärchenwiesen oder Lärchenweiden	1x Räumen von herabgefallenen Ästen und Zusammentragen auf Asthaufen pro Jahr, die Asthaufen können auf der Fläche verbleiben	124,20
NW04	Nachweide erlaubt	Nachweide ab 15.9. ist erlaubt	0,00
NA07	Pflanzenschutzmitteleinsatz ist verboten	Pflanzenschutzmitteleinsatz ist verboten	0,00

Gesamt: 945,00 Euro



**Lärchenwiese – dichter Baumbestand (mehr als 75 Baume/Hektar),
1 Mäh-Nutzung, leicht bewirtschaftbar (Traktor), Nachweide ab 15.9.**

Kürzel: RNP VAT 18

Code	Auflagentext	Beschreibung	Prämie in Euro
GA09	Mähwiese einmähdig, leicht bewirtschaftbar	1x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr	410,40
GI07	Einmalige Nutzung (Mähwiese), keine Düngung	Düngung ist verboten	183,60
GL04	Schnittzeitpunktverzögerung um 42 Tage (Mähwiese/Mähweide)	Verzögerung des Schnittzeitpunktes, früheste Mahd am 1.7.	226,80
GR02	jährlich einmal Räumen von herabgefallenen Ästen und Zusammentragen auf Asthaufen auf Lärchenwiesen mit > 75 Bäumen pro ha	1x Räumen von herabgefallenen Ästen und Zusammentragen auf Asthaufen pro Jahr, die Asthaufen können auf der Fläche verbleiben	216,00
NW04	Nachweide erlaubt	Nachweide ab 15.9. ist erlaubt	0,00
NA07	Pflanzenschutzmitteleinsatz ist verboten	Pflanzenschutzmitteleinsatz ist verboten	0,00

Gesamt: 1.036,80 Euro



Lärchenwiese lockerer Baumbestand, 1 Mäh-Nutzung, mittelschwer bewirtschaftbar (Motormäher), Nachweide ab 15.9.

Kürzel: RNP VAT 11

Code	Auflagentext	Beschreibung	Prämie in Euro
GA10	Mähwiese einmähdig, mittelschwer bewirtschaftbar	1x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr	540,00
GI07	Einmalige Nutzung (Mähwiese), keine Düngung	Düngung ist verboten	183,60
GL04	Schnittzeitpunktverzögerung um 42 Tage (Mähwiese/Mähweide)	Verzögerung des Schnittzeitpunktes, früheste Mahd am 1.7.	226,80
GR01	Jährliches einmaliges Räumen von herabgefallenen Ästen und Zusammentragen auf Asthaufen auf Lärchenwiesen	1x Räumen von herabgefallenen Ästen und Zusammentragen auf Asthaufen pro Jahr, die Asthaufen können auf der Fläche verbleiben	124,20
NW04	Nachweide erlaubt	Nachweide ab 15.9. ist erlaubt	0,00
NA07	Pflanzenschutzmitteleinsatz ist verboten	Pflanzenschutzmitteleinsatz ist verboten	0,00

Gesamt: 1.074,60 Euro



Lärchenwiese dichter Baumbestand (mehr als 75 Bäume/Hektar), 1 Mäh-Nutzung, mittelschwer bewirtschaftbar (Motormäher) und Nachweide ab 15.9.

Kürzel: RNP VAT 19

Code	Auflagentext	Beschreibung	Prämie in Euro
GA10	Mähwiese einmähdig, mittelschwer bewirtschaftbar	1x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr	540,00
GI07	Einmalige Nutzung (Mähwiese), keine Düngung	Düngung ist verboten	183,60
GL04	Schnittzeitpunktverzögerung um 42 Tage (Mähwiese/Mähweide)	Verzögerung des Schnittzeitpunktes, früheste Mahd am 1.7.	226,80
GR02	Jährliches einmaliges Räumen von herabgefallenen Ästen und Zusammentragen auf Asthaufen auf Lärchenwiesen	1x Räumen von herabgefallenen Ästen und Zusammentragen auf Asthaufen pro Jahr, die Asthaufen können auf der Fläche verbleiben	216,00
NW04	Nachweide erlaubt	Nachweide ab 15.9. ist erlaubt	0,00
NA07	Pflanzenschutzmitteleinsatz ist verboten	Pflanzenschutzmitteleinsatz ist verboten	0,00

Gesamt: 1.166,40 Euro



3. Gedüngte Mähwiesen

Mähwiese, 2 Nutzungen, leicht bewirtschaftbar (Traktor), Festmistdüngung, erste Mahd ab dem 20.6.

Kürzel: RNP VAT 12

Code	Auflagentext	Beschreibung	Prämie in Euro
GA04	Mähwiese zweimähdig, leicht bewirtschaftbar	2x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr	302,40
GI03	Zweimalige Nutzung (Mähwiese), Düngung nur mit Festmist	Düngung nur mit Festmist	97,20
GL03	Schnittzeitpunktverzögerung um 28 Tage (Mähwiese/Mähweide)	Verzögerung des Schnittzeitpunktes, früheste Mahd am 20.6.	162,00
GM02	Konventionelle Heutrocknung auf der Fläche zur Heugewinnung beim 1. Schnitt	Schnittgut des 1. Schnitts muss auf der Fläche bis zur Lagerfähigkeit getrocknet werden, Aufbereitung ist verboten	91,80
NM02	Vorverlegung des Schnittzeitpunktes gemäß www.mahdzeitpunkt.at möglich	Vorverlegung des Schnittzeitpunktes gemäß www.mahdzeitpunkt.at ist möglich	0,00
NA07	Pflanzenschutzmitteleinsatz ist verboten	Pflanzenschutzmitteleinsatz ist verboten	0,00

Gesamt: 653,40 Euro



Mähwiese, 2 Nutzungen, mittelschwer bewirtschaftbar (Motormäher), Festmistdüngung

Kürzel: RNP VAT 13

Code	Auflagentext	Beschreibung	Prämie in Euro
GA06	Mähwiese zweimähdig, mittelschwer bewirtschaftbar	2x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr	540,00
GI03	Zweimalige Nutzung (Mähwiese), Düngung nur mit Festmist	Düngung nur mit Festmist	97,20
GL03	Schnittzeitpunktverzögerung um 28 Tage (Mähwiese/Mähweide)	Verzögerung des Schnittzeitpunktes, früheste Mahd am 20.6.	162,00
GM02	Konventionelle Heutrocknung auf der Fläche zur Heugewinnung beim 1. Schnitt	Schnittgut des 1. Schnitts muss auf der Fläche bis zur Lagerfähigkeit getrocknet werden, Aufbereitung ist verboten	91,80
NM02	Vorverlegung des Schnittzeitpunktes gemäß www.mahdzeitpunkt.at möglich	Vorverlegung des Schnittzeitpunktes gemäß www.mahdzeitpunkt.at ist möglich	0

Gesamt: 891,00 Euro



Mähwiese, 2 Nutzungen, mittelschwer bewirtschaftbar (Motormäher), Wirtschaftsdünger ab 1.9.

Kürzel: RNP VAT 14

Code	Auflagentext	Beschreibung	Prämie in Euro
GA06	Mähwiese zweimähdig, mittelschwer bewirtschaftbar	2x Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr	540,00
GI24	Zweimalige Nutzung (Mähwiesen), Düngung mit Wirtschaftsdüngern frühestens ab 01.09. zulässig	Düngung mit Wirtschaftsdüngern frühestens ab 01.09. zulässig	75,60
GL03	Schnittzeitpunktverzögerung um 28 Tage (Mähwiese/Mähweide)	Verzögerung des Schnittzeitpunktes, früheste Mahd am 20.6.	162,00
GM02	Konventionelle Heutrocknung auf der Fläche zur Heugewinnung beim 1. Schnitt	Schnittgut des 1. Schnitts muss auf der Fläche bis zur Lagerfähigkeit getrocknet werden, Aufbereitung ist verboten	91,80
NM02	Vorverlegung des Schnittzeitpunktes gemäß www.mahdzeitpunkt.at möglich	Vorverlegung des Schnittzeitpunktes gemäß www.mahdzeitpunkt.at ist möglich	0

Gesamt: 869,40 Euro



Anleitung zum Ändern von Auflagen

Sollte sich ein Änderungswunsch bezüglich Auflagenbestandteilen vorliegen, können sie das Onlineformular unter <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/275537.htm> nutzen und folgen Sie den Anweisungen.

Formular

Begutachtung von Naturschutzflächen - Anmeldung von Flächen im Rahmen des ÖPUL 2023 (LWLD-N/E-4 und LWLD-N/E-17)

 Online beantragen

Änderung der Pflegeauflagen von ÖPUL-Naturschutzflächen (NAT) (LWLD-N/E-19)

 Online beantragen

Änderung der Pflegeauflagen von ÖPUL-Naturschutzflächen (NAT)



EINSTIEG
1

BASISDATEN
2

AUFLAGEN
3

ZUSTIMMUNG
4

KONTROLLE
5

ABSCHLUSS
6

Antrag auf Änderung der Pflegeauflagen von ÖPUL-Naturschutzflächen

Der Antrag um Änderung der Pflegeauflagen wird von der Abteilung Naturschutz bearbeitet und kann auch abgelehnt werden. Eine Änderung der Pflegeauflagen hat zumeist auch eine Änderung des Prämiensatzes zur Folge.

Empfänger

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche und ländliche Entwicklung
Abteilung Naturschutz
4021 Linz, Bahnhofplatz 1
Telefon (+43 732) 77 20-188 81
Fax (+43 732) 77 20-21 18 99
E-Mail: foerder.n.post@ooe.gv.at

Abbrechen

Weitere ... ▾

Weiter

Oder

schreiben Sie uns unter Angabe von Feldstück/Schlag und Änderungswunsch an n.post@ooe.gv.at



Häufig gestellte Fragen zum Regionalen Naturschutzplan:

In welchen Regionen wird der Regionale Naturschutzplan angeboten?

Ob Sie mit Ihren Flächen am Regionalen Naturschutzplan teilnehmen können sehen Sie auf dieser Karte: <https://www.doris.at/url/RegionalerNaturschutzplan>

Wo finde ich den Antrag für die Teilnahme am Regionalen Naturschutzplan finden?

Der Antrag für die Teilnahme am Regionalen Naturschutzplan ist online unter <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/279600.htm> zu stellen.

Wo finde ich eine Projektbestätigung für die Naturschutzflächen?

Die Projektbestätigung über die Naturschutzflächen finden Sie tagesaktuell in Ihrem eAMA unter dem Menüpunkt „Flächen“ – „Abfragen“ – „Projektbestätigung ÖPUL“.

Projektbestätigungen werden nicht mehr durch die Abteilung Naturschutz versandt.

Startseite | Mein Postkorb | eArchiv

Nutzungsprotokoll | Abmelden

eAMA

RinderNET | Flächen | Direktzahlungen | Eingaben | Wein | AMB | LE-Projekte | Markttransparenz | DFP | Kundendaten

Flächen

- Allgemeines
 - Eingereichte Anträge (MFA, HA)
 - Antrag nachreichen
 - FAQ
 - Eingereichte Referenzänderungsanträge (RAA)
- Flächenerfassung
 - INVEKOS-GIS
- Mehrfachantrag (MFA)
 - Online Erfassung
 - Merkblätter, Handbücher
 - Verpflichtungserklärung
- Abfragen
 - GVE-Rechner
 - Abrechnungsreport und Mitteilung ÖPUL
 - Maßnahmenerläuterungsblätter und Vorlagen
 - Projektbestätigung ÖPUL
- Weinbaukataster
 - Eingereichte Meldungen

Projektbestätigung ÖPUL

Aktuelle Projektbestätigung erstellen

eArchiv - Liste der Naturschutzdatenbank-Archivdokumente

2022 | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 | 2017 | 2016 | 2015

Die Liste zeigt alle verfügbaren Belege zum ausgewählten Jahr an.
Die einzelnen Belege können durch Anlicken des PDF-Symbols geöffnet werden. Mehrere Belege können durch Auswählen der Belege in der letzten Spalte und anschließendem Anlicken des PDF-Symbol in der Überschrift oder in der letzten Zeile geöffnet werden.

Filtern:

Antragjahr	Druckdatum	Zeit		PDF
2022	18.07.2022	18.07.2022 14:33:33	<input type="checkbox"/>	

1 Beleg vorhanden



Was passiert, wenn ich in einem Jahr auf die Teilnahme an einer Veranstaltung vergessen habe?

Wenn Sie in einem Jahr an keiner Veranstaltung teilgenommen haben, dann kommt der Zuschlag von 270,00 €/Betrieb nicht zur Auszahlung. Sie haben die Möglichkeit, im darauffolgenden Jahr die Bildungsveranstaltung wieder zu machen, um den Zuschlag wieder zu bekommen.

Die Förderprämie für die Bewirtschaftung der Fläche wird hingegen jedes Jahr ausbezahlt. Der Verpflichtungszeitraum endet hier am 31.12.2027.

Wenn Sie nicht mehr am Regionalen Naturschutzplan teilnehmen wollen, können Sie den Zuschlag abmelden. Die Naturschutzfläche bleibt allerdings weiterhin unter Vertrag.

Wo finde ich das Bildungsangebot des LFI Oberösterreich zum Regionalen Naturschutzplan?

Bildungsveranstaltungen zum Regionalen Naturschutzplan des LFI finden Sie auf www.ooe.lfi.at. Weitere Details und Angebote finden Sie im aktuellen Bildungsprogramm des LFI.

<https://ooe.lfi.at/der-regionale-naturschutzplan+2500+2653531>

Bekomme ich eine Bestätigung für die Teilnahme an der Veranstaltung?

Wenn Sie beim LFI eine Bildungsveranstaltung besuchen, bekommen Sie von dieser Stelle eine Teilnahmebestätigung ausgestellt. Ansonsten übermittelt die Abteilung Naturschutz eine Teilnahmebestätigung auf Grundlage von übermittelten Anwesenheitslisten der jeweiligen Organisatoren der Veranstaltung.

Wie lange ist die Teilnahme am Regionalen Naturschutzplan?

Der Zuschlag „Regionaler Naturschutzplan“ ist eine jährliche Maßnahme, aus der auch ausgestiegen werden kann. Die eingebrachte Naturschutzfläche ist jedoch bis mindestens 31.12.2027 weiterzuführen. Weitere Informationen finden Sie im AMA Merkblatt https://www.ama.at/getattachment/a4016337-8a66-4483-9899-72d253794ce5/O6_18_Naturschutz_2022_12.pdf



Bis wann muss die Teilnahme an einer Veranstaltung nachgewiesen werden?

Teilnahmenachweise müssen bis **23.9.** übermittelt werden.

Ich möchte selbst eine Veranstaltung organisieren, wie gehe ich dabei vor?

Wenn Sie selbst eine Veranstaltung zu Themen des Regionalen Naturschutzplans organisieren wollen, wird vorab um inhaltliche Abstimmung mit der Abteilung Naturschutz unter n.post@ooe.gv.at ersucht. Möglich sind Exkursionen, Betriebsbesuche, Themenstammtische, Workshops, etc.

Warum ist nicht jede Veranstaltung für den Regionalen Naturschutzplan geeignet?

Die Themen müssen sich stark an den Zielen des Regionalen Naturschutzplans orientieren, die als Einleitung zu den Auflagenpaketen formuliert sind <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/279600.htm> Veranstaltungen die andere Inhalte haben, sind leider nicht anrechenbar.

Wann und durch wen wird der Zuschlag „Regionaler Naturschutzplan“ ausbezahlt?

Der Zuschlag „Regionaler Naturschutzplan“ wird mit der Dezember-Zahlung durch die AMA ausbezahlt.